



VOGELBEOBACHTUNG IM GAUJA-NATIONALPARK





Buntspecht (Dendrocopos major)



Gebirgsstelze (Motacilla cinerea)



Grünlaubsänger (Phylloscopus trochiloides)

Photo: Andris Klepers

WARUM IST DER GAUJA-NATIO-NALPARK INTERESSANT FÜR VOGELBEOBACHTER?

Sowohl ausländische als auch einheimische Vogelbeobachter schätzen den Vogelbestand des Gauja-Nationalparks aus der Sicht des Naturtourismus hoch ein. Als Beispiel ist die größte Population nistender Bergstelzen in Lettland zu erwähnen. Obwohl es nur einige Paare sind, ist dies hinsichtlich der Erreichbarkeit und der Konzentration der sicherste Ort in Lettland, wo man während der Nistzeit diese Vogelart erfolgreich beobachten kann. Die Hangwälder mit ihren alten Laubbäumen locken die seltener anzutreffenden Spechtarten (Weißrückenspecht, Dreizehenspecht, Schwarzspecht und Mittelspecht) herbei. Auch die in anderen Ländern so seltenen Grünlaubsänger, Zwergschnäpper und manches stellenweise anzutreffende **Haselhuhn** sind an geeigneten Orten vergleichsweise oft zu sehen. Hier im Park hat der Uralkauz zu nisten begonnen, und öfters ist auch die kleinste von Lettlands Eulen - der Sperlingskauz zu sehen. Auf den Wiesen an den Ufern der Gauja gibt es viele Wachtelkönige und einige Grasmückenartige, die normalerweise in Europa nicht anzutreffen sind (Schlagschwirl, Buschrohrsänqer). Die im Winter nicht zufrierenden Flüsse werden zum wichtigen Lebensraum für die in Lettland überwinternden

Wasseramseln (Amata, lerikupīte, Kumada, Vaive, Cimzina, Grīviņupīte, Gauja, Brasla u.a.). An den nicht zufrierenden Flüssen und Altwässern kann man öfter als anderswo den Eisvogel beobachten. Wichtige Biotope sind die alten Parks der Landgüter, die viele herkömmliche und daher leichter zu beobachtende Vogelarten (Specht, Eule) herbeiziehen. Während des Vogelzuges sind für die durchwandernden Vögel die Abbaustätten (in Lode, Bāle, Cēsis) und der größte See des Nationalparks - der Ungura-See - interessant. Die am Sudas-Sumpf angrenzenden Wiesen, die außerhalb des Reservats liegen, sind ein bedeutender Ort, wo Kraniche sich im Herbst versammeln.

VOGELBEOBACHTUNGSORTE IN DER UMGEBUNG DES GAU-JA-NATIONALPARKS

Auf dem Territorium des Gauja-Nationalparks und in seiner nächsten Umgebung nisten mehr als 120 Paare von Weißstörchen und mindestens einige Schwarzstörche. In direkter Nähe gibt es mehrere für Vogelbeobachter interessante Territorien - den Berg Zilaiskalns mit seinen Hangwäldern oder die Wälder um den Sietiniezis-Felsen (Haselhuhn, verschiedene Spechtarten, einschl. des seltenen Dreizehenspechts und des Buschrohrsängers), den Lielais-Sumpf und den Pemmas-Sumpf nördlich von Straupe (Sumpfvogelarten) sowie den größten See des Nationalparks – den Ungura-See. Während des Vogelzugs kann man mehrere seltene Arten von Möwen auf

KALENDER DER VOGELBEOBACHTUNG

I	Überwinternde				
II	Wasseramseln, Tannenhäher				
Ш		Eulen und Spechte,			
IV		Haselhühner, Auerhühner	Frühlingsvogelzug, ideales Licht zum		
٧			Fotografieren der Vögel	Nistzeit und die größte Gesangsaktivität	
VI					
VII				Beobachtung der Standvögel	
VIII					Herbstvogelzug bis
IX					Mitte Oktober
X					
ΧI					
XII	Überwinternde Wasseramseln				



der Mülldeponie von Dalbe beobachten, wo man mit etwas Glück auch den Seeadler, seltenere Raubvögel und im Winter auch den Uhu antreffen kann. Den Mittelspecht und den Weißrückenspecht sowie den Grauspecht kann man auch auf den Hängen des Museumreservats von Turaida, einem beliebten Tourismusobjekt, beobachten. Das Fahren mit dem Paddelboot gibt uns die Möglichkeit, die seltenen Spechtarten auf den alten Bäumen am Flussufer zu beobachten, viele Singvögel zu hören und den Eisvogel zu erblicken..



DIE EMPFEHLENSWERTE VOGELBEOBACHTUNGSROUTE



Verlauf der Route

- Spaziergang am Abend in der Umgebung des "Karlamuiza Country Hotels" [25.21254, 57.24023] – um der Waldeule zuzuhören.
- Frühmorgens Spaziergang in der Umgebung von **Kārļi** (eingerichtete Pfade, Park, Alleen, alte Apfelbaumgärten). <u>Vogelarten</u>*: Gimpel, Neuntöter, Sperlingskauz, Feldschwirl, Baumpieper, Fliegenschnäpper, Meisen, echte Drosseln u.a.
- Veclauči (25.13721, 57.26149). 3,5 km-Wanderung über den Amata-Pfad und durch die Wälder in der Umgebung des Zvārtes-Felsens ("Pfad der Mutter Natur"). Vogelarten: Zwergschnäpper, Grünlaubsänger, Stelze, Wespenbussard, Eisvogel, Zaunkönig, Gartenbaumläufer, Haubenmeise, Spuren des Dreizehenspechts, Haselhuhn u.a.
- **Zvärtes-Felsen** (25.14279, 57.24601) Flussfähre von Līgatne (25.0452, 57.2544) 14 km. **Vogelarten**: Mittelspecht, Erlenzeisig, möglich auch – fliegender Schreiadler, Mäusebussard u.a.
- Paddelbootfahrt 10 km, ca. 2 h über die Gauja von der Flussfähre Līgatne bis zum Ausstiegsort unterhalb der Mündung der Brasla in die Gauja

(24.93038, 57.24576). In diesem Abschnitt ist die Gauja breit und tief – Nasswerden droht nicht. <u>Vogelarten:</u> Schwarzspecht, Weißrückenspecht, Eisvogel, Flussuferläufer, Gänsesäger, Büffelkopfente, Kleinspecht, Schwanzmeise (nördliche), Weidenmeise u.a.

• Inciems – Turaida 19 km. Vogelarten: Mittelspecht, Grauspecht, Weißstorch, Trauerschnäpper. Die Kaiseraussicht und der Naturpfad der Teufelshöhle in Sigulda. Der Dainu-Garten im Museumsreservat von Turaida (24.85060, 57.18306).



Zeit

Zweite Hälfte Mai, Anfang Juni.



Schwierigkeitsgrad

Leicht - mittel.



Nützliche Info!

Die Vogelbeobachtungsroute ist am besten mit einer Übernachtungsmöglichkeit auf entsprechendem Niveau außerhalb der Stadt zu kombinieren. Den größten Vorteil bietet ein Spaziergang am frühen Morgen vor einem guten Frühstück, um die Zeit vom Sonnenaufgang bis 08.00 Uhr für die Morgenwanderungen auszunutzen. Vorteilhaft sind auch Unterkünfte mit

alten Bäumen in der Umgebung. Jeder ist während der Wanderung selbst für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Rettungsdienst: 112



Ethik!

Vergessen Sie bei der Vogelbeobachtung bitte nicht, dass die "Interessen der Vögel" dabei am wichtigsten sind; versuchen Sie deshalb, die natürliche Lebensweise und den Lebensort der Vögel nicht zu stören!



Ausrüstung eines Vogelbeobachters:

- geeignete Schuhe für die Wanderung, zum Boots- und Radfahren
- für die Wanderung in der Natur geeignete und bequeme Kleidung
- wasserdichter Beutel für die Sachen (bei der Bootsfahrt)
- Fernglas, Teleskope
- Kamera mit Teleobjektiv
- Vogelbuch u.a. Literatur
- App für Vogelartbestimmung im Smartphone: http://tiny.cc/2be4mx
- Aufnehmen der Vogelstimmen: www.xeno-canto.org
- * Es ist möglich, die obenerwähnten Vogelarten zu sehen, dies ist aber nicht garantiert.

SERVICE

i | Tourismus-Informationszentrum von Sigulda Sigulda, Ausekļa iela 6, +371 67971335, info@sigulda.lv, www.tourism.sigulda.lv

i | Tourismus-Informationszentrum von Līgatne Līgatne, Spriņģu iela 2, +371 64153169, +371 29189707, info@visitligatne.lv, www.visitligatne.lv

1 Tourismus-Informationszentrum von Amata Amatas nov., Ieriķi, Kumadas iela 2, +371 64119024, +371 28681083, turisms@and.lv, www.amata.lv

i | Tourismus-Informationszentrum von Cēsis Cēsis, Pils laukums 9, +371 64121815, +371 28318318, info@cesis.lv, www.tourism.cesis.lv

G | Baltic Wildlife

+371 28808440, laura@balticwildlife.eu, www.balticwildlife.eu

Hotel "Karlamuiza Country Hotel",

Amatas nov., Drabešu pag., Kārļi, +371 26165298, info@karlamuiza.lv, www.karlamuiza.lv (Essensbestellung nur nach vorheriger Anmeldung)

Hotel "Melturi"

Amatas nov., Drabešu pag., Melturi, +371 64129467, +371 29267224, melturihotel@gmail.com

Wellnesshotel "Jonathan SPA Estate"

Amatas nov., Amatciems, +371 25606066, reception@jonathanhotel.com, www.jonathanspahotel.com





